

RSHA

372
4/15



1944-45

Puterni, all lobes

fr. 15

Centered

1945

Centered

2

VI Kult

Berlin, den 2 Febr. 1945 41

Betr.: Ministerialdirektor ^{Centered} W i e h l , Auswärtiges Amt.

1.) V e r m e r k :

Ministerialdirektor W i e h l ist mit einer Engländerin verheiratet, die in der Schweiz lebt. Auf Grund eines Führerbefehls über "Ausländererehen führender Beamten" wurde Ende 1944 in den Ruhestand versetzt.

2.) VI A unter Beifügung des Vorgangs m.d. ~~Bitte~~ ~~um~~ ~~Kenntnisnahme~~.

3.) Amtschef VI m.d. ~~Bitte~~ ~~um~~ ~~Kenntnisnahme~~.

Vi kult 1

W

an VI A 4.

Z Hd v. Herrn Blaufeldt über Berlin

und Bitte um Demarkation zum Vorgang.

"Negative Vorkennungen im dt. Arch. d. Ausland"

Lautschus

1/1-Sturmbannführer

ca 22/11

92 FEB 1945

92 FEB 1945

Geheime Reichsfache 1Mil. A 4,
OFR. Dr. Schoen

- Gruppenleiter VI A -

VI A 1 - B.Nr.: 723/45gRs.

Berlin, den 19. 2. 1945

26 Ausfertigungen

9. Ausfertigung.

An

Verteiler.

Reisestelle #	Historisches
8581	Unit
an	20 FEB: 1945
Nr.	
	Int.

Betr. Standorte von VI A/Mil. ABezg. Ohne.

1. Mit Wirkung ab Ende Februar 1945 ist die Standortverteilung von VI A /Mil. A wie folgt geregelt:

1. Waldburg:

Oberstleutnant L i n h a r d ,
Kdt.St.Qu. Hauptmann J e s s .

2. Belinde:

Gruppenleiter VI A/Mil. A,
Mil. A 3,
Kdt.St.Qu. Belinde (Major Kunckell),
Mil. A 1/N (Hauptmann Woithe).

3. Berlin - Berkaerstr.:

Gruppenleiter VI A /Mil. A,
VI/Mil. Zentralbüro,
VI Kult.,
VI A 2,
Mil. A 2,
VI A 3,
Mil. A 3,
VI A 4,
Mil. A 4,
VI A 5 (Reisestelle),
VI A R,
VI Gst.,
Fahrbereitschaft.

4. Seedorf:

Oberstrichter v. Grammatzki (als Standortbeauftragter von VI A/Mil. A),

Kdt. St. Qu. Seedorf (Hptm. Pfennig),

Teile von VI A 1,

Mil. A 1,

VI A 2,

Mil. A 2,

VI A 3,

Mil. A 3,

VI A 5 (Kleemann),

VI A 1/Kfz. (Major Rahn),

ferner: Registraturen von VI/Mil. Zentralbüro
und VI Kult.

2. Gruppenleiter VI A/Mil. A wird örtlich vertreten:

in Berlin - Berkaerstr.: von SS-Sturmbannführer
O l b r ü c k e,

in Seedorf: von SS-Sturmbannführer
L e i c h e r t
(in dessen Abwesenheit:
SS-Sturmbannführer Dr. Riechardt).

Die örtlichen Vertreter von VI A/Mil. A sind, soweit es sich nicht um reine Fachfragen handelt, für einheitliche Führung und Ausrichtung von VI A/Mil. A in den einzelnen Standorten verantwortlich. Sie haben vor allem die Belange von VI A/Mil. A den anderen Gruppen und Abteilungen gegenüber zu vertreten, alle diesbezüglichen Fragen sind an sie heranzutragen, alle diesbezüglichen Schreiben über sie zu leiten. Durch häufige Sachbearbeiterbesprechungen ist die notwendige enge persönliche und sachliche Zusammenarbeit und die notwendige straffe dienstliche Führung zu gewährleisten.

Ausnahmen:

- 3 -

- Die somit befohlene örtliche Unterstellung gilt nicht:
- im Standort Berlin für VI/Mil. Zentralbüro und für VI Kult., sowie in Anwesenheit des SS-Hauptsturmführers S c h u l e r für Mil. A 2,
 - in Seedorf für Oberstrichter von G r a m m a t z l i und SS-Sturmabannführer M a l l e r . Diese unterstehen jeweils dem Gruppenleiter VI A/ il. A unmittelbar.

gez. S a n d b e r g e r
SS-Standartenführer.



- Gruppenleiter VI A -

VI. A 4 - B.Nr.: 730 /45gRs.

Berlin, den 20. 2. 1945

Geheime Reichssache 3

50 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

Mil. A 4
OFR Dr. Schön, Berkaer Str.

An
Verteiler

Betr.: Information SS-Obersturmbannführer Zapp.

SS-Obersturmbannführer Zapp, der künftige Leiter der Lehrgänge des politischen Auslandsnachrichtendienstes, wird in den Ämtern VI/Mil. und nachgeordneten Dienststellen nach folgendem Plan informiert:

- | | |
|-----------------------|---|
| 1.3.1945 | ^{Centered} VI A/Mil. A, SS-Standartenführer Dr. Sandberger, Berkaerstr.,
Mil. A 4, OFR. Dr. Schoen, Berkaerstr. |
| 2.3.1945 | VI/Mil. Zentralbüro, SS-Sturmbannführer Dr. Schindowski, Berkaerstr. |
| 3.3.1945 | VI Kult., SS-Sturmbannführer Carstens, Berkaerstr. |
| 4.3.1945 (vormittags) | VI A 2, SS-Obersturmführer Wiesinger, Berkaerstr.,
VI A 5, SS-Obersturmführer Gepert, Berkaerstr., |
| 5.3.1945 | Mil. A 3, SS-Sturmbannführer Olbrück, Berkaerstr.,
Mil. A 2, Dr. Jörges, Berkaerstr. |
| 6.3.1945 | VI Z, Oberstleutn. Freund, Berkaerstr., |
| 7.3.1945 | VI Abw., SS-Sturmbannführer Otten, Berkaerstr., |

8.3. - 11.3.1945 VI C, SS-Obersturmbannführer Rapp,
Berkaerstr.,

12. - 16.3.1945 VI Wi T, SS-Standartenführer Dr.
Schmied, Berkaerstr.,

17. - 19.3.1945 VI F, Oberstleutnant Boening, Del-
brückstr. 6a,

20.3.1945 VI A R, Min.Rat Dr. Herzlieb,
Berlin-Schmargendorf, Max-Eydt-Str.
27,

21. - 24.3.1945 VI C, SS-Sturmbannführer Dieter,
Berlin-Wannsee, Am gr. Wannsee 43/45

25.u.26.3.1945 VI F "H", SS-Sturmbannführer Farohs,
Berlin-Wannsee, Am gr. Wannsee 72

27.u.28.3.1945 VI G, SS-Sturmbannführer Dr. Kral -
lert, Berlin-Dahlem, Gelfertstr. 11

29.u.30.3.1945 Mil. G, Oberstleutnant Müller,
Berlin-Dahlem, Schweinfurthstr. 57a,

31.3.1945 Mil. E, Major Poretschkin, Stahns-
dorf Kr. Teltow, Ruhldorferweg (Hee-
resneubau),

2.4. - 4.4.1945 VI D, SS-Obersturmbannführer Dr.
Paeffgen, Berkaerstr.,

5. - 7.4.1945 VI B, SS-Standartenführer Steimle,
Belinde,

8.u.9.4.1945 Mil. B, SS-Standartenführer Steimle,
Belinde,

10.u.11.4.1945 Mil. C, Oberstleutnant i.G. Ohletz,
Belinde,

12.u.13.4.1945 Mil. F, Oberst Buntrock, Belinde, /19

15.u.16.4.1945 BdS. Prag (Abtlg. VI), Kastanienallee
Kdo.M.G. Prag, Platz der Wehrmacht 5

18.u.19.4.1945 VI E, SS-O'stubaf. Waneck, Wien,
Theresianengasse 18,

21.u.22.4.1945 BdS. Verona, Abtlg. VI,

24.u.25.4.1945 Amt Mil. Führungsstelle Italien,
Oberst Engelmann, Meran,

27.u.28.4.1945 SD-LA. München, SS-O'stubaf. Glitz,

76

- 3 -

27.u.28.4.1945 Kdo.M.G. München, SS-O'stubaf. Gritz,
 30.4. u. 1.5.1945 Leitstelle Walther, SS-Staf. Bickler,
 4.5. - 6.5.1945 VI B/Mil. B Seedorf,
 7.u.8.5.1945 Mil. C, Seedorf,
 9.u.10.5.1945 VI D, Seedorf,
 11.u.12.5.1945 VI A/Mil. A Seedorf
 (einschl. ZK. u. ZKV.),
 14.-17.5.1945 Lehrreg.Kurfürst, Major Partl,
 Fuchslöh,
 19.-21.5.1945 Frontaufklärungsleitstelle I Ost,
 23.-26.5.1945 Frontaufklärungskommandos und Front-
 aufklärungstrupps I und II Ost,
 28.5.-30.5.1945 BdS. Kopenhagen (Abtlg. VI),
 FA-Leitstellen I u. II Dänemark.

Centered

gez. S a n d b o r g e r

SS-Standartenführer.



9

Centered

Sicherheitsdienst des RFSS

Handwritten initials in red ink

Aktenzeichen: G.Kds. SA. 10

Aktenanlage: III 22

Personalien:

Sachbetreff: Olympische Winterspiele Garmisch-Partenkirchen 1936.

Aktenverbleib

Aktenverbleib

Tag	Stelle	Rückkunft	Tag	Stelle	Rückkunft
III 28. 9. 39.	III 21 h/ 249.	29. 9. 39. J.			
III 23. 9. 39.	III 00 E. 529.				

Centered

Handwritten number 11

Dienststelle:
rechnet ab
mit Zahlstelle:

Standort:

Vergleichsmittteilung!

Der ist

mit

Wehrsold (Gr.) bis einschl.....	Verpflegung (Brot) bis einschl.....
Aufwandsentschädigung "	Verpflegungsgeld " "
Bekleidungsentschädig. "	Reichskarten f. Url. " "
Verpflegung "	Feinseife " "
Marschverpflegung "	Rasierseife " "
Rauchwaren (M) "	Reisekostenvorschuß "RM

abgefunden worden.
.....den.....194

I.A.

.....
Rechnungsführer
Centered

Dienststelle:
rechnet ab
mit Zahlstelle:

Standort:

Vergleichsmittteilung!

Der i ist

mit

Wehrsold (Gr.) bis einschl.....	Verpflegung (Brot) bis einschl.....
Aufwandsentschädigung "	Verpflegungsgeld " "
Bekleidungsentschädigung "	Reichskarten f. Url. " "
Verpflegung " "	Feinseife " "
Marschverpflegung " "	Rasierseife " "
Rauchwaren (M) " "	Reisekostenvorschuß RM

abgefunden worden.
.....den.....194

I.A.

.....
Rechnungsführer

A b s c h r i f t .VI A 1 - 49³⁰ -

Berlin, den 25. Oktober 1943.

Betr.: Kollegs für die Lehrstoffsammlung.1.) Vermerk:

Der Endtermin zur Einreichung der Kollegs für die Lehrstoffsammlung bei VI A 1 war der 7. 10. 1943.

Lubowitsch
Die ~~Gruppen~~ VI Wi und VI Kult haben die Kollegs ~~direkt~~ beim Amtschef unmittelbar eingereicht.

Die Gruppe VI E reichte am 22. 10. 1943 die beiliegenden Kollegs ein mit dem Versprechen, das Italien-Kolleg am 23. 10. 1943 nachzureichen. Die Gruppe VI D hat die angeforderten Kollegs heute eingereicht welche ebenfalls beigelegt sind.

Alle übrigen Gruppen sind viermal ergebnislos erinnert worden. Centered

Amtschef VI

mit der Bitte um Kenntnisnahme unter Beifügung der bis jetzt bei VI A 1 eingegangenen Kollegs. Wegen der übrigen Kollegs wird weiter erinnert.

10 Kulagin

I.A.

-Lo-

Berlin, den 25. Oktober 1943

Betr.: Kollegs für die Lehrstoff-
sammlung.

1.) Vermerk:

Der Endtermin zur Einreichung der Kollegs für die Lehrstoffsammlung bei VI A 1 war der 7.10.1943.

Die Sonderreferate VI Wi und VI Kult haben die Kollegs beim Amtschef unmittelbar eingereicht.

Die Gruppe VI E reichte am 22.10.1943 die beiliegenden Kollegs ein mit dem Versprechen, das Italien-Kolleg am 23.10.1943 nachzureichen. Die Gruppe VI D hat die angeforderten Kollegs heute eingereicht, welche ebenfalls beigefügt sind.

Alle übrigen Gruppen sind viermal ergebnislos erinnert worden.

Centered

2.) Amtschef VI

mit der Bitte um Kenntnissnahme unter Beifügung der bis jetzt bei VI A 1 eingegangenen Kollegs. Wegen der übrigen Kollegs wird weiter erinnert.

I.A.

Amstschef

11

1.) Vermerk:

In der Gruppenleiterbesprechung am 15.9.1943 gab der Amtschef den Gruppenleitern den Befehl, die Kollegs für die Lehrstoffsammlung binnen 3 Wochen einzureichen und beauftragte VI A, diese einzusammeln.

2.) VI A 1 zur Sammlung nach drei Wochen und Vorlage bei VI.

VI F hat für seine Lehrstoffsammlung vom Amtschef vier Wochen Frist erhalten.

Centered

I.A.

Lo-

Handwritten notes in brown ink:

1) Sammlung ~~Sammlung~~ ~~Sammlung~~ #

2) ~~Sammlung~~ ~~Sammlung~~ ~~Sammlung~~

O.U., den 26. Juli 1944.

Geheime Reichssache
Eine Ausfertigung.

An

IV A 2 a ,

z.Hd. von ~~H~~-Hauptsturmführer KK. B ü c h e r t

-oViA-

im Hause.Betrifft: "O d y s s e u s"Vorgang: Ohne.Anlagen: 1 Anweisung, 1 Block.

In der Anlage übersende ich die bei dem im Zuge des Spieles erschossenen Organisator E d g a r gefundenen Unterlagen.

Es handelt sich um

- 1.) eine Anweisung des amerikanischen Kriegsministeriums über Explosivstoffe und Zerstörungen vom 29.2.44 und
- 2.) einen Block mit handschriftlichen Aufzeichnungen über einen Sabotagekursus.

Soweit hier übersehen werden kann, sind diese Aufzeichnungen besonders interessant.

i. l.
Hühner

- IV A 2 a - B.Nr. 751/44RS. -

Berlin, den 9. September 1944.

1.) Vermerk:

Bei dem von IV A 2 b (1) übersandten Material handelt es sich

- a) um eine Anweisungsvorschrift für amerikanische Sabotageverbände ("Demolition Company") und
- b) um einen Block, der Aufzeichnungen eines Teilnehmers an einem Sabotagekursus enthält.

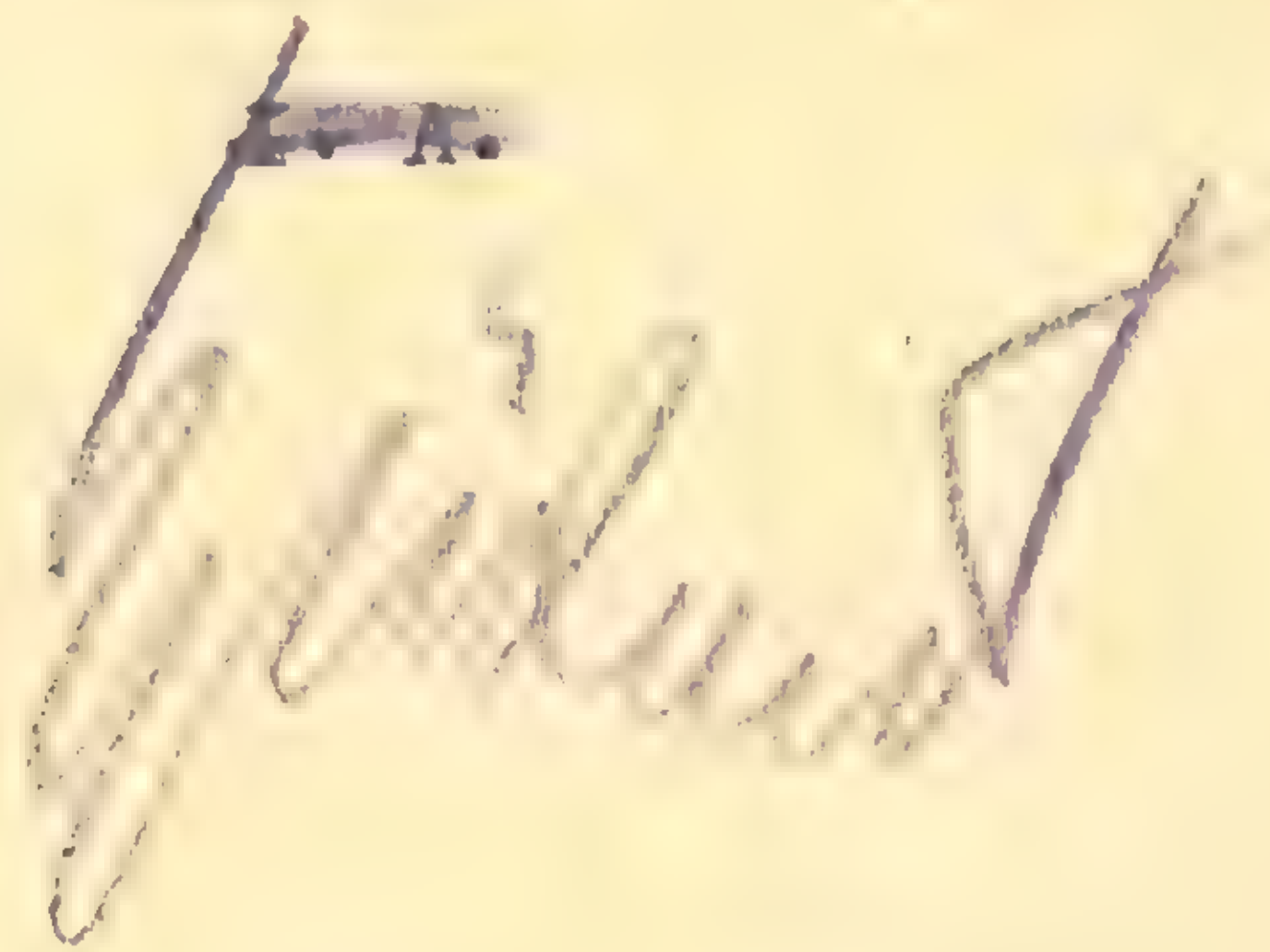
Hier besteht an der Broschüre und an den Aufzeichnungen weniger Interesse. Es erscheint angebracht, sie dem Amt VI, dem die Agentenausbildungen unterstehen, zur weiteren Verwertung zuzuleiten.

2.) Urschriftlich - mit -2- Anlagen -

dem Amt VI

unter Bezugnahme auf vorstehenden Vermerk zur weiteren Verwertung übersandt.

Centered



Ho

RSIHA - Amt VI

VI D 4 B.Nr. 3429...../44gPs.

Centered

O.O., den 27. Oktober 1944

Geheime Reichsache!

Über
Gruppenleiter VI A an
VI A 4

Einzige Ausfertigung.

i m H a u s e

Betr.: Schulungsmaterial für die Schule des geheimen Mel-
dedienstes.

Bezug: Dortiges Schreiben.

Anlage: 2 Blatt.

In der Anlage wird ein zu Schulungszwecken interessanter
Bericht über die Entwicklung eines VM-Einsatzes übersandt.
In die Originalakte kann Einsichtnahme nicht gegeben werden,
da der VM noch tätig ist.

I. A.

[Signature]
"-Obersturmführer

VIA

Centered

Wm. B. Dec 31 1904

1) ...

2) ...

...

Vorläufiger Entwurf

Ausbildungsplan V-M-Lager (in Erprobung)

A. Theorie:

- 1.) Kenntnis der engl. amerik. und franz. Armee.
- 2.) Entwicklung des Beobachtungsvermögens, Geländebeschreibung, Entfernungsschätzen.
- 3.) Abfassen von Meldungen, Herstellen von Skizzen!
- 4.) Anwendung der Geheimschrift, Stichwortnotizen.
- 6.) Verhaltensmaßnahmen im Feindesland und in den Linien (wenig Alkohol! Schweigen! Frauen Vorsicht!)
- 7.) Einprägen der "Story"- Verhalten bei Kontrollen oder Verhaftungen.
- 8.) Beschaffen von Dokumenten sowie Aufbewahren und Durchschleusen der Dokumente.
- 9.) Benehmen beim Ausfragen von Zivilisten und Soldaten.
- 10.) Kartenlesen. Kompaßverwendung
- 11.) Schulung über den Unterschied im Verhalten bei Tag oder Nacht.
- 12.) Durchspielen von Agenteneinsätzen am Sandkasten.

B.) Praktische Übungen im Gelände:

- 1.) Durchspielen der in der Theorie besprochenen Phasen mit der Wirklichkeit angepaßten Schulbeispielen, wobei richtiges und falsches Vorgehen dargestellt wird. Dabei muß persönliche Eigenart des Schülers weitgehend ausgebildet und die eigene Initiative gefördert werden.
- 2.) Nachtaufenthalt im Freien, in Verstecken (Bäumen usw.)
- 3.) Praktische Einweisung in vorgesehene Arbeitsgelände
- 4.) Illegaler Aufenthalt und Durchquerung eigenen Geländes ohne Ausweise als Vorübung für künftige Aufgaben im Feindgebiet.

C. Körperertüchtigung:

- 1.) System-Turnen
- 2.) Dauerlauf und Marschübungen
- 3.) Nachtmärsche im Gelände nach Karte und Kompaß
- 4.) Überwindung von Hindernissen (Hecken, Bachläufe, Stacheldrahtzaune, Böschungen, Mauern usw.)
- 5.) Kletterübungen
- 6.) Nahkampf
- 7.) Geschicklichkeitsübungen
- 8.) Schwimmen

D. Intensive ideologische Beeinflußung, um unbedingte Zuverlässigkeit zu erreichen.

E. Freizeitbetreuung, größte Förderung des kameradschaftl. Zusammenhalts.

Centered

Anlage 5 zu Meldekdo. 120 Nr. 147/44 gKdos v. 3.7.44 36

Einheitliche Regelung des Verhaltens der Agenten des Kdos. und der Trupps bei Anlauf deutscher Front für gesamten Bereich Armeegruppe G nach Absprache mit Ic Armeegruppe G.

Frontgänger und Meldeläufer, die von der Feindseite zu den deutschen Linien herüberkommen, sind wie folgt angewiesen:

Annäherung an die deutschen Linien mit erhobenen Händen, Handflächen nach vorn, Unterarme gekreuzt; dem ersten deutschen Soldaten, möglichst auf deutsch, sagen: "Deutscher Agent, bitte Ic, ich X (Deckname des V-Mannes) will zu N.N. (Deckname des führenden Offiziers)". Seine Meldung gibt er dem ersten Wehrmachtsangehörigen, mit dem er sich verständigen kann.

AOK's sind bis zu den Bataillonen hinunter verständigt.

Geheime Kommandosache
Centered

35

Oberkommando der Wehrmacht
WFSt/Chef Ic Wehrmacht
Nr. 112 /44 g.Kdos. IcI

O.U., den 23. Juli 1944.

W 27

2 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

Bezug: FA-Kdo. 190 L Nr. 645/44 g.Kdos.
2. Ausf. vom 8.7.1944.

B. Mill. Nr. 373/44. Kdos.
einges. am 28.7.44
W 27

Betr.: Tätigkeitsbericht FA-Kdo. 190 L.

An

RSiHA/Mil. Amt/Abt. Mil. B

26. JULI 1944
Nr. 2621/44 g.Kdos. 2

In der Anlage wird Tätigkeitsbericht des Frontaufklärungskommandos 190 L bei Luftflottenkommando 2 für Juni 1944 übersandt.

2 Anlagen

2

1) ...
2) ...
3) I.A. Luft
4) d. d. B IV

Centered

VI A 1

Den 122.45

An
VI Kult

Geheim **EMM**

m.d.B. um weitere Bearbeitung, da sich der Vorgang dort befindet (vgl. umstehenden Vermerk).

Reinert

Sturmbannführer

*Die Bearbeitung
verbleibt am Hauptamt
des VI Kult. 38.5.1945*

12 FEB 1946

25

Centered

Den 25.1.45

72

1. Vermerk.

Ueber Berber, Fritz, Prof. geb. 27.11.00
zu Marburg, ist bei VI A 1 -Kartei- eine
Karteikarte mit folgender Aufzeichnung
vorhanden:

S 30/125 Tagb. Nr.: 709/42 GAB. u.
F 30/135. *H. Müller*

2. VI A 1

Bohmer

435

26

Reichssicherheitshauptamt

- Amt VI B 2 -

Berlin SW 68, den 21.7. 1944
Wilhelmstraße 102


Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

B e s c h e i n i g u n g .

Der Vertragsangestellte Johannes R i c h t e r ist von einer Ausweichunterkunft des Reichssicherheitshauptamtes hier nach Berlin zurückversetzt worden.

Wegen Mangel der Unterkünfte in Berlin hat ihm $\frac{1}{4}$ -Hauptsturmführer Reissmann einige Räume in seiner Wohnung, Berlin-Britz, Malchinerstr. 46 zur Verfügung gestellt.

Es wird gebeten, ihm diese zur Benutzung zuzuweisen.


Reissmann
Obersturmbannführer

Die SS-Jagdverbände
Führungsstab II a

2081/45

Centered

O.H., den 30.3.45

191

Betr.: SS-Hauptsturmführer v. Foelkersam.
Bezug: Dort. Schreiben vom 20.3.45

An
Amt VI -Vi A 3-
über VI S
im Hause

Zu o.a. Bezug wird mitgeteilt, daß SS-Hauptsturmführer v. Foelkersam seit dem 21.1.45 als vermißt gilt. Die Angehörigen wurden benachrichtigt.

Für den Führer der SS-Jagdverbände
Der Chef des Stabes
I."

Schallin

SS-Ostuf. u. Adjutant

VI A 3

PA

28

13

D o p p e l ^{entered}.

Reichssicherheitshauptamt
A m t VI - VI S

Berlin, den ...31. März 1945.....

In Sachen Aktenzeichen ohne

Unternehmen "Henriette"

sind für 2 Köpfe für je 5 Tage Lebensmittelkarten
notwendig, da diese Personen aus besonderen Gründen
nicht im Besitze von Lebensmittelkarten sind.

*Lebensmittelkarten a 5 Tage
verweigert am 31. III. 45
Korn*

.....
Rade
Dienstgrad
Hauptsturmführer

D o p p e l .

14

Reichssicherheitshauptamt

Berlin, den 3. April 1945.....

A m t VI / VI S

In Sachen Aktenzeichen ohne

betr.: Unternehmen "Joanne"

sind für 1 Köpfe für je 5 Tage Lebensmittelkarten
notwendig, da diese Personen aus besonderen Gründen
nicht im Besitze von Lebensmittelkarten sind.

*1 Lebensmittelkarte a 5 Tage
verweigert am 3. 4. 45
Helm*

..... *Runde*
Dienstgrad
Hauptsturmführer

Centered

D o p p e l .

15

Reichssicherheitshauptamt
A m t VI / VI S

Berlin, den 4. April 1945.....

In Sachen Aktenzeichen ohne

betr.: Unternehmen "Henriette"

sind für 2 Köpfe für je 5 Tage Lebensmittelkarten
notwendig, da diese Personen aus besonderen Gründen
nicht im Besitze von Lebensmittelkarten sind.

*2 Karten je 5 Tage
veranlagt am 4. 4. 45.
Höllm*

.....
Dienstgrad
Hauptsturmführer.

D

VI A 4 / Mil. A 4
B.Nr. 61521 / 45

Berlin, den 15. März 1945

An
Verteiler

Chef m. R.

Abteilung Mil D
am 18. MRZ. 1945
Nr. _____ / Res. _____

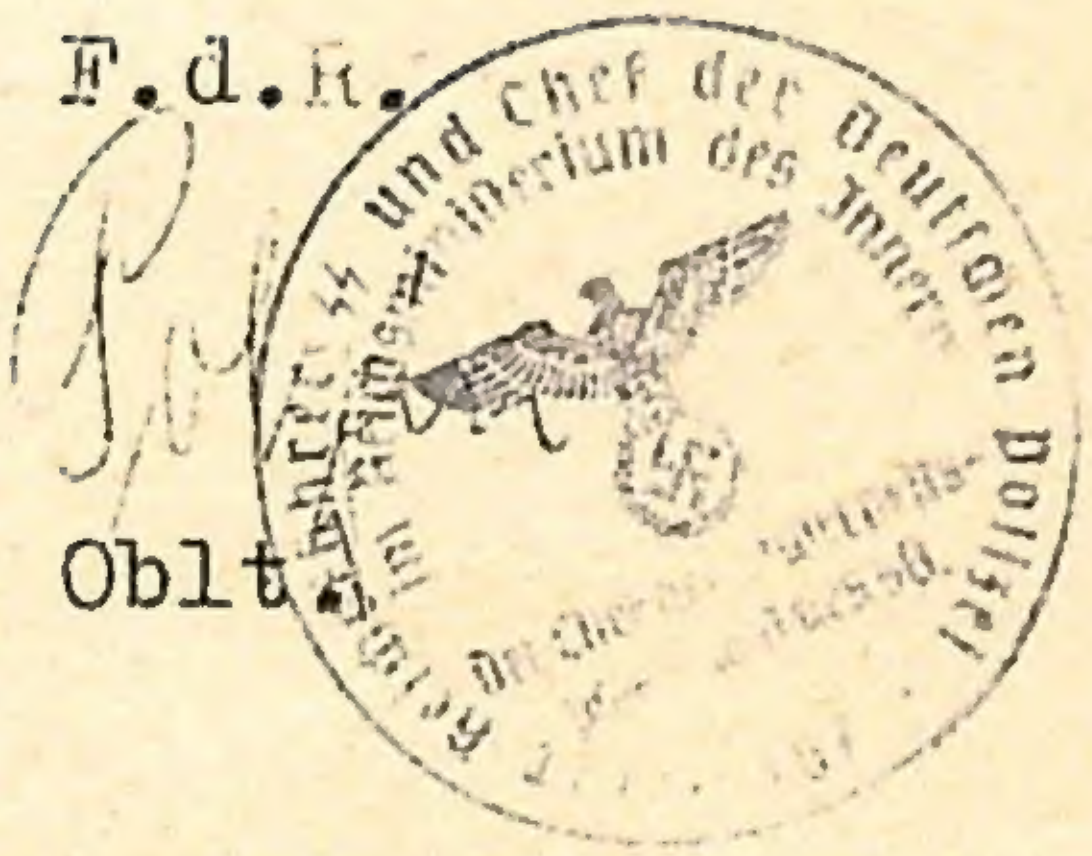
T

Am Sonnabend, den 24. März 1945, findet im Dienst-
gebäude Berkaer Strasse (Besprechungsziemer, Zimmer-Nr. 221)
um 15⁰⁰ Uhr eine Besprechung der Gruppenleiter (VI) und
Abteilungschefs (Mil.) statt.

Zu dieser Besprechung hat der Artschef auch die in See-
dorf befindlichen Gruppenleiter bzw. Abteilungschefs be-
fohlen.

Um 18⁰⁰ Uhr findet im Kasino des Gebäudes Berkaer Strasse
ein geselliges Beisammensein der Gruppenleiter und Abtei-
lungschefs statt.

gez. Sandberger
SS-Standartenführer



Abteilungschef vorgelegt. Major Loos erhält nach Rückkehr
Kenntnis des Originals.

Gu

naueste und vor allen auch seinen sowjetrussischen Gegenspieler, den Botschafter Winogradow. Man fürchtet nun in Ankara, daß der neue englische Botschafter Peterson, der auch garnicht einmal zu den führenden britischen Diplomaten gehören soll, allzu leicht von Winogradow werde überspielt werden können. Man beschäftigt sich daher eingehend mit der Frage der Sicherung der türkischen Unabhängigkeit und sucht nach Rückendeckung für den Fall, dass Moskau weitergehende Forderungen erheben sollte.

Mehr und mehr scheint man in der Türkei die Schwäche Englands gegenüber der Sowjetunion zu erkennen. Churchill sagte in einer Rede u.a., England habe gerade vor dem Abschluß eines Waffenstillstandes mit Bulgarien gestanden, als die Kriegserklärung der Sowjetunion an Bulgarien dazwischen kam und sich Moskau in die Verhandlungen einmischte. Diese Entwicklung sei für England unerwartet und überraschend gekommen. Es liegt nahe, daß die Türkei in dieser Erklärung Churchills ein Eingeständnis der Schwäche Englands erblickt.

Inzwischen werden die scharfen Artikel der bolschewistischen Presse gegen die Türkei fortgesetzt. So schrieb kürzlich die "Iswestija": Wenn türkische Blätter geschrieben hätten, dass nur die Türkei in Stande sei, auf den Balkan Ordnung zu schaffen, so müßten jene türkischen Herren schon entschuldigen, dass die Sowjetunion sie nicht vorher um Erlaubnis gefragt habe, ehe sie selber Ordnung auf dem Balkan schaffe. In Ankara deutet man diese und ähnliche scharfen Töne Moskaus als Provokationsversuche, mit deren Hilfe sich Moskau nur einen Vorwand schaffen wolle, um gegen die Türkei vorzugehen.

Angesichts der Einstellung Englands gegenüber der Türkei ist in Ankara das Bestreben zu beobachten, nun wieder bessere Beziehungen zu den USA. herzustellen. Die Vereinigten Staaten werden plötzlich von manchen Zeitungen über alle Massen gelobt, nachdem man kurz vorher noch ihr Vordringen in Nahen Osten mit größter Skepsis verfolgt hatte.

Man kann also feststellen, dass die türkische Politik sich mehr denn je in einer überaus schwierigen Situation befindet. Die Türkei sieht sich also nummehr ganz auf sich allein gestellt und hält verzweifelt Umschau nach irgendjener Rückendeckung, die sie gerne in den Vereinigten Staaten sehen möchte, die aber natürlich in Ernstfalle keinerlei Hilfe bedeuten würden.

Centered